

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
FRANZ XAVER FRIEDRICH

51

Zweite Ausgabe.

Wien, am 19. Februar 1934

Die neue Leitung der städtischen Versicherungsanstalt.

Der Bundeskommissär für Wien, Vizekanzler a. D. Bundesminister Schmitz, hat mit der vorläufigen Leitung der städtischen Versicherungsanstalt den bisherigen Direktor-Stellvertreter Leopold Faustinus Müller und mit dessen vorläufigen Stellvertretung den Direktor-Stellvertreter Eduard Hoffmann betraut.

Pädagogisches Institut der Stadt Wien.

Der Stadtschulrat für Wien teilt mit, dass die Einschreibungen in das Pädagogische Institut der Stadt Wien für das zweite Halbjahr 1934 bis auf weiteres verschoben werden.

Freiplätze der Gemeinde Wien.

Für das Sommersemester 1934 und für das Wintersemester 1934/35 werden fünf Freiplätze an Absolventen des ersten Semesters der Hochschule für Welthandel in Wien, die in Wien heimatberechtigt sind, verliehen. Die an den Wiener Magistrat, Abteilung 8, zu richtenden Gesuche sind bis einschliesslich 28. Februar bei der Hochschule für Welthandel einzureichen. Den Gesuchen sind anzuschliessen Geburt- und Heimatschein und ein Mittellosigkeitszeugnis neuesten Datums, woraus die Erwerbs- und Vermögensverhältnisse des Einschreiters und dessen unterhaltspflichtigen Angehörigen, insbesondere auch der allfällige Genuss von Stipendien oder Freiplätzen des Bewerbers oder dessen Geschwister zu ersehen sind.

Spende im Sinne des Aufrufes des Bundeskommissärs für Wien.

Der Verband der Gewerbetreibenden in der Grossmarkthalle hat am Freitag den Betrag von dreitausend Schilling zu Händen des Bundeskommissärs für Wien, Vizekanzler a. D. Bundesminister Schmitz, gespendet.

Die Trauerfeierlichkeiten für die gefallenen Helden der Exekutive.

Der Bundesminister für Wien, Vizekanzler a. D. Bundesminister Schmitz, hat angeordnet, dass alle öffentlichen Zwecken dienende städtische Gebäude, soweit sie schwarze Flaggen besitzen, diese morgen, Dienstag, zu hissen haben.

Ferner hat der Bundeskommissär für Wien verfügt, dass zum Zeichen der Trauer für die gefallenen Helden der Exekutive die Arbeit in allen Aemtern sowie der gesamte Verkehr, sowohl der Strassenbahnverkehr wie auch der Auto- und Fuhrwerksverkehr, im gesamten Stadtgebiet in der Zeit von 13 Uhr bis 13 Uhr 05 zu ruhen hat.

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
FRANZ XAVER FRIEDRICH

II. Blatt

Wien, am.....

Uebernahme der Amtsgeschäfte beim Wiener Stadtschulrat durch den Bundeskommissär für Wien.

Heute mittags fand beim Stadtschulrat für Wien die Uebernahme der Amtsgeschäfte durch den Bundeskommissär für Wien, Vizekanzler a. D. Bundesminister Richard Schmitz, statt.

Nach Begrüssung durch den administrativen Referenten, Hofrat Dr. Ignatz Riebl, entwickelte der Bundeskommissär in einer längeren Darstellung die Grundzüge für die Führung des Amtes. Er betonte zunächst, dass der gesamte Wirkungskreis sowohl des Stadtschulrates für Wien wie auch des Wiener Fortbildungsschulrates auf den Bundeskommissär übergegangen und nunmehr von ihm auszuüben sei. Bei der Erneuerung des staatlichen und gesellschaftlichen Lebens komme der Schule naturgemäss eine ganz besondere Bedeutung zu; sie habe die ihr anvertrauten Kinder religiös, sittlich, deutsch und österreichisch zu erziehen, wie das Gesetz es sagt. Folglich ist es die schöne und ernste Pflicht aller **Lehrpersonen**, insbesondere aber der Inspektionsorgane und der Beamten des Stadtschulrates, an dem Werke der Erneuerung des Wiener Schulwesens im vaterländischen Geiste mitzuwirken, getreu den bekannten Grundsätzen der Bundesregierung. Mit den Angelegenheiten des Wiener Schulwesens wohl vertraut, werde er dem Stadtschulrat stets ein besonderes Interesse entgegenbringen.

Nach der Ansprache des Bundeskommissärs erfolgte die Vorstellung der Beamtenschaft durch die Hofräte Dr. Riebl und Dr. Brommer.
